



Freitag, 15. November 1974

Blatt 2776

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:

(rosa)

Ein kleiner Ratgeber für neue Gemeindemieter
Rudolfsstiftung: Krankengeschichten auf Mikrofilm
ÖVP-Maßnahmenkatalog zur Verbesserung der Betreuung älterer Menschen

Lokal:

(orange)

Die Verkehrsmaßnahmen in der kommenden Woche:
Der letzte "Takt" in der Gudrunstraße
Fußgängersteg im Stadtpark wird repariert
250 Jahre St. Leopold
Die Ausstellung "Familie Kopenhagen" eröffnet
Wiener Stadtverwaltung testet Elektroauto

Kultur:

(gelb)

Roundtablegespräch zu aktuellen Kleinbühnenproblemen

Sport:

(grün)

Ehrung der Wiener Fußballmeister

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30, Sa. 10 bis 17 Uhr, So. 14 bis
17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

ein kleiner ratgeber fuer neue gemeindemieter

1 wien, 15.11. (rk) ''viel freude mit ihrer gemeindewohnung'' ist der titel einer eben erschienenen broschuere des presse- und informationsdienstes der stadt wien. das illustrierte buechlein soll allen neuen gemeindemieterern ein kleiner ratgeber bei der bewael-tigung von problemen sein, die sich mitunter vor und nach dem ein-ziehen in eine neue wohnung ergeben. darueber hinaus enthaelt die broschuere viele tips, die zeit, geld und aerger ersparen koennen.

hier eine kleine auswahl von fragen, auf die der kleine rat-geber antwort gibt: wie, wo und wann meldet man den gas- und strom-anschluss an? wie befestigt man am besten einbaumoebel? wie funktio-nieren die dreh-kipp-beschlaege der fenster? wie reinigt man verbund-fenster? was kann man gegen zuviel zugluft tun? wie pflegt man die fussboeden am besten? wie funktionieren die lueftungsanlagen? wie verhaelt es sich mit den stromkreisen und den sicherungen? was macht man bei einem kurzschluss? wie funktioniert die zentralheizung, wie kann man sie sparsam benuetzen und was macht man bei gebrechen?

darueber hinaus gibt die broschuere ueber die gemeinschafts-einrichtungen im wohnhaus auskunft und macht auf moegliche gefahren in der wohnung bei unvorsichtiger handhabung der geraete aufmerksam. eine tabelle wichtiger telefonnummern - von feuerwehr, polizei, rettung, e-werke, gaswerke, wasserwerke, heizwerke bis zum haus-inspektor - erleichtert es, notfalls rasch um hilfe zu telefonieren.

die einbanddeckel des buechleins sind mit laschen versehen: in der einen wird ein wohnungsplan sein, der bei einrichtungsproblemen zu hilfe genommen werden kann, die zweite lasche ist fuer das zins-buch gedacht.

diese neue informationsschrift wird jedem neuen mieter bei der wohnungszuweisung uebergeben. sie ist aber auch in der rathaus-information in der schmidthalle erhaeltlich.

k o m m u n a l :

=====

rudolfsstiftung:

krankengeschichten auf mikrofilm

5 wien, 15.11. (rk) in der krankenanstalt rudolfsstiftung wird voraussichtlich noch im laufe dieses jahres damit begonnen werden, das gesamte krankengeschichten- und roentgenarchiv - es umfasst gegenwaertig cirka 650.000 krankengeschichten - auf mikrofilm aufzunehmen. die rudolfsstiftung ist damit das erste staedtische spital, das auf diese platz- und kostensparende archivierungsmethode umgestellt wird. die anschaffung der dafuer notwendigen mikrofilm-anlage mit kosten von 2,7 millionen schilling wurde donnerstag vom gemeinderatsausschuss fuer soziales und gesundheit genehmigt.

fuer die datengerechte verarbeitung der archivunterlagen wird die edv-anlage der stadt wien sorgen. spaeter soll diese methode auch bei anderen anstalten anwendung finden.

0937

L o k a l :

=====

die verkehrsmassnahmen in der kommenden woche:

der letzte ''takt'' in der gudrunstrasse

2 wien, 15.11. (rk) am montag kommender woche wird mit der sanierung des strassenbelages in der gudrunstrasse im bereich der bahnunterfuehrung begonnen. die strassenbauer schliessen damit direkt an die arbeiten des e-werkes an, die nun fertiggestellt worden sind. es handelt sich dabei also gleichsam um den letzten ''takt'' der arbeiten in der gudrunstrasse, die heuer bereits die sanierung eines grossen gasrohres, die verlegung neuer gleise und e-werks-kabel beinhaltet haben. die strassenbauarbeiten werden voraussichtlich in drei wochen abgeschlossen sein.

0934

fussgaengersteg im stadtpark wird repariert

3 wien, 15.11. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer stadtgestaltung und verkehr hat in seiner letzten sitzung 250.000 schilling fuer die reparatur des aus sicherheitsgruenden gesperrten fussgaengersteges ueber die wien im stadtpark genehmigt. mit den sanierungsarbeiten dieses holzsteges wird in den naechsten tagen begonnen. die arbeiten werden etwa zwei wochen zeit in anspruch nehmen.

0935

L o k a l :

=====

250 jahre st. Leopold
patronatskirche der stadt wien

7 wien, 15.11. (nk) in der kirche st. Leopold in wien 2, alexander poch-platz, zelebrierte kardinal dr. koenig freitag abend ein pontifikalamt. die pfarre st. Leopold, derzeit unter leitung ihres pfarrers konsiliarrat gustav granditsch, gedenkt mit dieser messfeier sowohl ihres namensgebers, des heiligen Leopold von babenberg, wie auch des kirchengruenders, kaiser Leopold (roem) 1. von oesterreich.

st. Leopold ist eine patronatskirche der gemeinde wien, denn sie wurde 1722 auf beschluss und auf kosten des wiener stadtsenats neu erbaut. die wiener stadtverwaltung sorgt auch heute noch fuer die erhaltung und den guten baulichen zustand der kirche. kaplan walter pichler, der amtsvorgaenger des derzeitigen pfarrers von st. Leopold, hat in dreijaehriger arbeit die historischen daten der kirchengeschichte von st. Leopold gesammelt und sie in einem buch, erschienen 1974 im wiener domverlag, veroeffentlicht. ausser seinem rein wissenschaftlich und kulturhistorischen wert vermittelt der band ein anschauliches bild ueber drei jahrhunderte wiener lokalgeschichte.

L o k a l :

=====

die ausstellung 'familie kopenhagen' eroeffnet

8 wien, 15.11. (rk) in vertretung des wiener buergermeister
begruessete vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h -
s a n d n e r freitag in der volkshalle des wiener rathauses den
stadtpraesidenten von kopenhagen, egon w e i d e k a m p ,
der anlaesslich der eroeffnung der ausstellung 'familie kopenhagen'
in die bundeshauptstadt gekommen war.

im beisein des daenischen botschafters h o l t e n - e g g e r t
und zahlreichen prominenz aus politik, wirtschaft und kultur,
eroeffnete der stadtpraesident der daenischen hauptstadt die ausstel-
lung 'familie kopenhagen', die in der volkshalle vom 15. bis
14. november, taeglich von 10 bis 18 uhr zu sehen ist.

diese sehenswerte ausstellung vermittelt dem besucher ein
gefuehl der zusammengehoeerigkeit und des familiensinns, der gerade
in daenemark hoch entwickelt ist. es werden verschiedene abteilungen
der stadtverwaltung gezeigt und mit den aufgaben und pflichten einer
familie verglichen.

anschliessend begab sich der kopenhager stadtpraesident in den
roten salon und trug sich in das goldene buch der stadt wien ein.

l o k a l :

=====

wiener stadtverwaltung testet elektroauto

9 wien, 15.11. (rk) die versuchs- und forschungsanstalt der stadt wien wird in einem langfristigen versuch ein eben auf den markt gekommenes elektroauto auf seine brauchbarkeit testen. dies gab umweltstadtrat peter s c h i e d e r nach einer kurzen probefahrt mit dem in italien erzeugten fahrzeug bekannt.

das elektroauto, das ausschliesslich fuer den stadtverkehr konzipiert ist, erreicht eine hoechstgeschwindigkeit von 45 stundenkilometer und besitzt eine reichweite von 60 bis 70 kiloemter. danach muss es wieder aufgeladen werden. allerdings genuegt eine normale steckdose. der stromverbrauch des aufladens ist geringer als der eine farb-fernsehapparates.

die reinen fahrtkosten sind bei diesem fahrzeug erstaunlich niedrig. sie liegen bei acht groschen pro kilometer. der pferdefuss des zweisitzigen fahrzeuges: der hohe preis, die geringe reichweite und die zwingende notwendigkeit, einen elektroanschluss zu finden.

1300

L o k a l :

=====

stadt wien ehrt polizisten fuer lebensrettung

10 wien, 15.11. (rk) die stadt wien ehrte freitag vormittag zwei polizisten, die sich als lebensretter ausgezeichnet hatten. stadtrat peter s c h i e d e r ueberreichte rayonsinspektor franz s c h u e l l e r und wachmann gottfried m a n n s - b e r g e r die rettungsmedaille der stadt wien als anerkennung fuer ihren einsatz. die beiden polizisten hatten vor laengerer zeit unter einsatz ihres lebens eine schwer gehbehinderte frau aus ihrer brennenden wohnung geborgen.

1318

k u l t u r :

=====

roundtablegespräch zu aktuellen Kleinbühnenproblemen

6 wien, 15.11. (rk) in einem roundtablegespräch diskutierten donnerstag nachmittag vizebürgermeisterin und kulturstadträtin gertrude froehlich-sandner, vertreter der baupolizei (ma 35) und des kulturamtes (ma 7) der stadt wien, des bundestheaterverbandes, der theaterensembles "cafetheater" und "werkstatt" sowie vertreter der massenmedien die aktuelle situation des kaerntnertortheaters aber auch aller anderen wiener Kleinbühnen. wie sich im laufe des gespraches zeigte, scheint sich in der causa kaerntnertortheater nach dem weitgehenden entgegenkommen der baupolizei jetzt eine loesung anzubieten, die eine bespielung fuer die naechsten eineinhalb jahre garantieren wuerde. darueber hinaus erklaerte kulturstadträtin froehlich-sandner, waere die stadt wien bereit, fuer die fuer eine laengere bespielung noetige general-sanierung des kaerntnertortheaters mittel zur verfuegung zu stellen. im gegenwaertigen zeitpunkt koennte diese bereitschaft aber nicht fruchtbar werden, weil der pachtvertrag, den der bundestheaterverband mit den besitzern des kaerntnertortheaters abgeschlossen habe, in zwei jahren auslaufe und die besitzer offensichtlich nicht an einer verlaengerung beziehungsweise am verkauf des hauses zu einem akzeptablen preis interessiert seien.

zum generellen problem des spielstaettenplanes fuer wien er-
klaerte frau froehlich-sandner, eines der probleme liege darin, dass
sich die begehrlichkeit nahezu aller ensembles auf das zentrum
konzentriere. das verstaerke das platzproblem und verhindere die
sinnvolle bespielung anderer stadtgebiete. zu anfragen, wie es
um das projekt der umwandlung des metrokinos in ein theater stehe,
erklaerte die kulturstadträtin, eine erste schaetzung habe eine
kostenberechnung von rund acht millionen schilling ergeben. nun soll
dieses projekt von einer zweiten firma noch einmal geschuetzt werden.

./.

sollte sich aber das urspruengliche ergebnis bestaetigen, so erschienen diese kosten fuer die umwandlung zu hoch.

zum wunsch des ensembles ''die werkstatt'', das von ihnen aufgestellte theaterzelt auch ueber die im vertrag festgehaltene frist - 24. november - auf dem rathausplatz zu belassen, erklaerte die kulturstadtraetin, dass das zelt keinesfalls an seinem jetzigen standort verbleiben koenne, weil es genau ueber den verankerungsvorrichtungen fuer den weihnachtsbaum aufgestellt sei. zum argument des ensembles, dass sich die relativ hohen kosten fuer die lichtanlage und andere installationen im zelt fuer eine bespielung in einem so kurzen zeitraum nicht rentieren wuerden und die gruppe in schwierigkeiten geraten koennte, bemerkte die vizebuengermeisterin, dass das ensemble urspruenglich kostenberechnungen vorgelegt habe, die die spaeter aufgelaufenen kosten um mehr als die haelfte unterschritten haetten. auf grund dieser urspruenglichen berechnungen, die auch eine spielzeit von vier wochen zur grundlage gehabt haetten, habe sie die zusage einer finanziellen unterstuetzung von seiten des kulturamtes in der hoehe von etwa 200.000 schilling gemacht. auch die vom bundesministerium fuer unterricht und kunst der gruppe zugesagte unterstuetzung von weiteren 100.000 schilling sei im hinblick auf diese von der gruppe selbst vorausberechneten kosten zugesagt worden. trotz dieses vorgehens des ensembles ''werkstatt'' erklaerte sich kulturstadtraetin froehlich-sandner bereit, falls ihr vom ensemble innerhalb kuerzester zeit genaue berechnungen und plaene sowohl ueber die moeglichkeiten, das zelt zu verkleinern und in dieser form auf dem rathausplatz zu verschieben beziehungsweise ueber die uebersiedlung des ensembles an eine andere stelle vorgelegt wuerden, beide moeglichkeiten zu ventiliieren und in geeigneter form hilfestellung zu leisten.

s p o r t :

=====

ehrung der wiener fussballmeister

4 wien, 15.11. (rk) im rahmen einer feierstunde fand donnerstag
abend im restaurant des erholungszentrums laxenburg die ehrung der
klassenmeister der wiener fussballmeisterschaft 1973/74 statt.

sportstadtrat kurt h e l l e r , der die zweielf klassen-
sieger nach laxenburg eingeladen hatte, uebergab den vereinen die
ehrenpreise der stadt wien.

0936

k o m m u n a l :

=====

oevp-massnahmenkatalog zur verbesserung der
betreuung aelterer menschen

11 wien, 15.11. (rk) den weiteren ausbau der sozialen dienste und damit eine staerkere betreuung der aelteren menschen in wien forderten freitag die wiener oevp-abgeordneten nr. dr. marga h u b i n e k , stadtrat walter l e h n e r und gr. trude h a e r t e l in einem pressegesprach. der forderungskatalog der oev-politker umfasste unter anderen die schrittweise umstellung von altersheimen zu geriatriischen krankenhaeusern, den forcierten ausbau der b-stationen in den penionistenheimen, die schaffung von altenwohnungen, den ausbau der aktion 'essen auf raedern' von bisher sechs auf sieben tage in der woche, den ausbau der aktionen heimhilfe und hauskrankenpflege sowie die schaffung eines sogenannten altenzuschusses ab dem 80. lebensjahr.

1423



Samstag, 16. November 1974

Blatt 2788

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Bürgermeistersendung: Aktive Familienpolitik
durch Beratungsstellen
Projektierung für Autobahn

Lokal:
(orange)

Ausbau des Paulinensteiges
Glückliche Ferienwochen für 36.644 Wiener Kinder

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 Uhr bis 19.30, Sa. 10 bis 17 Uhr, So. 14 bis
17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

buengermeistersendung:

aktive familienpolitik durch beratungsstellen

1 wien, 16.11. (rk) das bundesland wien habe durch die einfuehrung von familien- und eheberatungsstellen schon vor laengerer zeit positive massnahmen fuer eine aktive familienpolitik gesetzt, betonte buengermeister leopold g r a t z in seiner rundfunkt-sendung in einem gespraech mit gesundheitsstadtrat prof. dr. alois s t a c h e r .

diese familienberatungsstellen ergaenzten sinnvoll die legislative hilfe des bundes und boeten vor allem die moeglichkeit, individuell, den persoentlichen problemen jedes einzelnen entsprechend, zu beraten und zu helfen.

in diesen beratungsstellen, die leider viel zu wenig bekannt sind, koennen sich frauen und maenner sozialen, medizinischen, juristischen und psychologischen rat holen.

die beratungsstellen werden nach prof. dr. stacher auch bei geaenderten gesetzlichen voraussetzungen - von 1. jaenner 1975 an gibt es bekanntlich im strafgesetz den paragraphen 144 - den abtreibungsparagraphen - nicht mehr - alles daransetzen, um schwangeren frauen mit rat und tat bei der bewaeltigung der durch die geburt eines kindes auftauchenden probleme zur seite zu stehen.

nur in jenen faellen, wo eine schwere gesundheitliche, psychische oder soziale schaedigung durch die geburt eines kindes zu befuerchten sei, wuerden die beratungsstellen auf die geaenderten gesetzlichen verhaeltnisse - und damit auf die moeglichkeit zum schwangerschaftsabbruch innerhalb der ersten drei monate hinweisen.

+++

k o m m u n a l :

=====

projektierung fuer autobahn

2 wien, 16.11. (rk) fuer das detailprojekt des autobahnknotens landstrasse hat der gemeinderatsausschuss fuer stadtgestaltung und verkehr in seiner letzten sitzung 89.000 schilling genehmigt. die projektierung nimmt prof. dr. josef d o r f w i r t h vor.

+++

l o k a l :

=====

glueckliche ferienwochen fuer 36.644 wiener kinder

4 wien, 16.11.(rk) 36.644 wiener kinder hatten heuer dank der verschiedenen erholungsaktionen der im wiener jugendhilfswerk zusammengeschlossenen organisationen und vereinigungen gelegenheit, in den 213 heimen und tageserholungsstaetten dieser organisationen erholungs- und ferienwochen zu verbringen. dem wiener jugendhilfswerk gehoeren alle bedeutenden organisationen und vereinigungen der politischen parteien, der kirchen, und verschiedener privater vereinigungen an, die sich mit erholungsaktionen fuer wiener kinder befassen.

unter den teilorganisationen steht das jugendamt der stadt wien mit 12.505 kindern, die in 62 heimen ferien machten, an der spitze, gefolgt von der caritas und den oesterreichischen kinderfreunden. auch bei den tageserholungsstaetten wurden die meisten wiener kinder von diesen drei organisationen betreut.

+++

ausbau des paulinensteiges

3 wien, 16.11. (rk) um eine geringfuegige aenderung in der trassierung des paulinensteiges in ottakring vornehmen zu koennen, hat der gemeinderatsausschuss fuer stadtgestaltung und verkehr eine entsprechende aenderung des flaechenwidmungsplanes beschlossen. der von spaziergaengern ueberaus beliebte paulinensteig soll nun ausgebaut werden.

+++